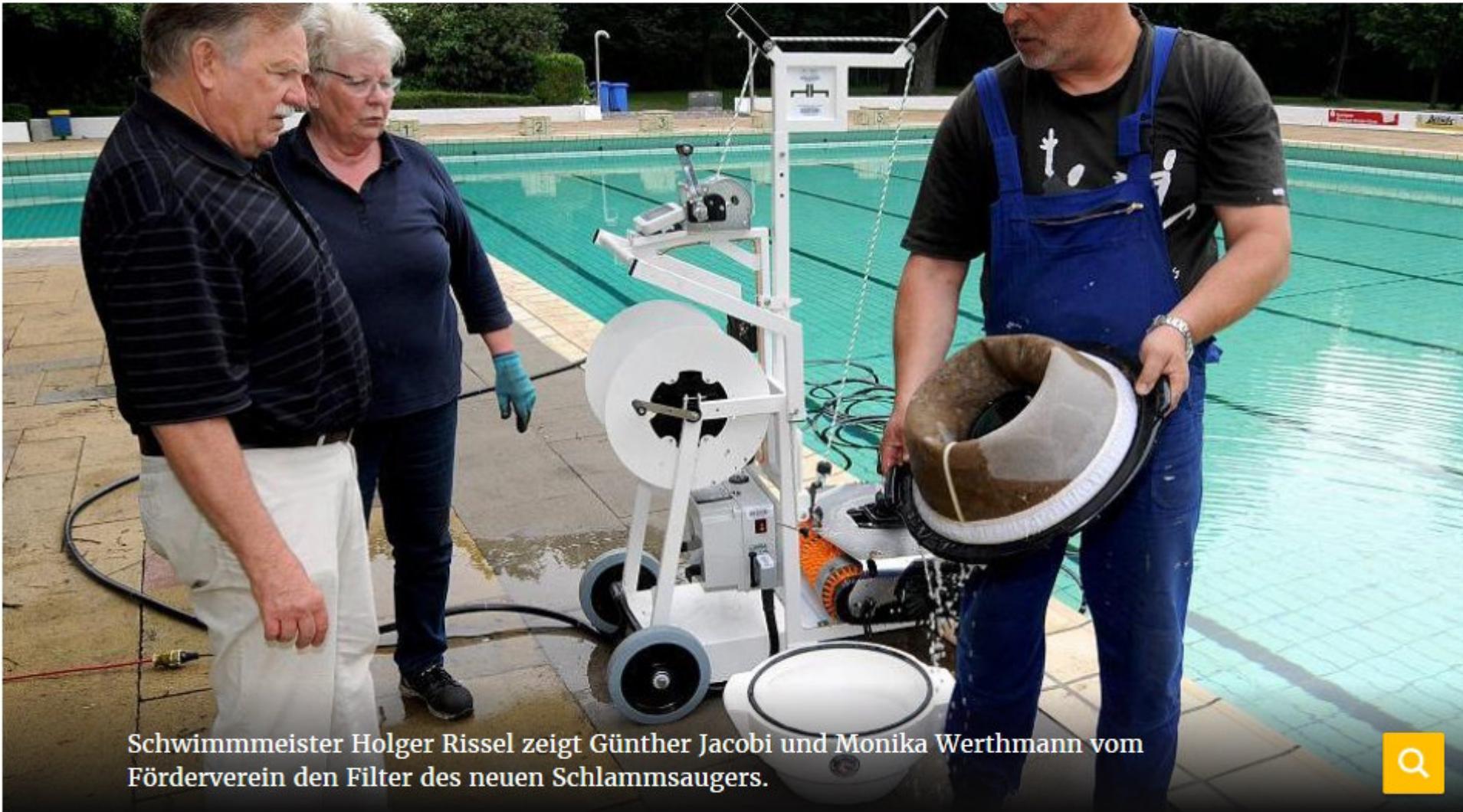


# Die Freibad-Saison kann beginnen

25. Mai 2018 um 08:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Schwimmmeister Holger Rissel zeigt Günther Jacobi und Monika Werthmann vom Förderverein den Filter des neuen Schlammsaugers.



Foto: Heiko Kempken

Voerde. Mitglieder des Fördervereins haben die Anlage wieder auf Vordermann gebracht und unter anderem neue Außenduschen angeschafft. Mit Hilfe Dritter präsentiert sich der Eingangsbereich nun einladender

Das Voerder Freibad an der Allee öffnet morgen seine Tore - und der Auftakt der Freiluftsaison könnte besser nicht sein: 28 Grad warm und trocken soll es nach den Wettervorhersagen am Samstag sein. Wer sich auf den Weg auf die Anlage an der Allee macht, wird gleich im Eingangsbereich mit einem neuen Bild empfangen: Die auf der linken Seite gelegene Fläche ist von dem vielen Gestrüpp, das sich dort vorher befand, befreit und die zuvor mit Moos besetzte Außenwand des Freibadgebäudes hat einen neuen Anstrich bekommen.

Nicht zu vergessen: Der in die Jahre gekommene Schriftzug, der den Namen der Anlage ausweist ("Hermann-Breymann-Bad"), ist in neuen Lettern zu lesen. Fehlt nur noch, dass die eingesäte Wiese und die Blumen auf der Fläche sprießen und die vom Heimatverein gespendete Sitzbank aufgestellt werden kann. Die Buchstaben hat der Förderverein Voerder Bäder finanziert, die Außenwand eine einheimische Firma als Spende gestrichen. Mit Hilfe vieler erscheint der Eingangsbereich des Freibades in neuem Licht. Schüler der Comenius-Gesamtschule werden noch Teile der Außenwand bemalen, wie der erste Vorsitzende des Fördervereins, Prof. Günther Jacobi, ankündigt.

Zum Start in die neue Saison haben die fleißigen Helfer des Fördervereins wieder mächtig auf der riesigen Anlage gewirbelt, Anstrich- und Reinigungsarbeiten vorgenommen, die Blumenkübel neu eingesät und einiges mehr. Jeden Dienstag treffen sich acht bis zehn tatkräftige Helfer im Freibad, um dort tätig zu werden. In den letzten zehn Wochen vor Beginn der Saison sind sie bis zu zweimal in der Woche dort.

---

Die Anlage wartet mit zwei neuen Außenduschen auf, die der Förderverein finanziert hat. Die Finanzierung eines Defibrillators haben sich der Verein und die Stadt geteilt. Viele ältere Menschen würden im Freibad schwimmen gehen, erklärt Jacobi die Anschaffung des medizinischen Gerätes für den Erste-Hilfe-Einsatz.

Seit Montag ist das Schwimmerbecken mit 50-Meter-Bahnen wieder gefüllt. Ein Schlammsauger ist gerade auf dem Boden unterwegs und nimmt dort liegende Sedimente auf und befördert diese in den integrierten Filter. Das Gerät wurde von der Stadt als Ersatz für das alte angeschafft. Das gleiche gilt für das Hallenbad, für das auch ein solcher Sauger gekauft wurde, wie Schwimmmeister Holger Rissel erklärt.

Die kleinen Besucher finden auf dem Matschspielplatz eine grunderneuerte Pumpe vor. Für die Kinder sei das Angebot eine "Attraktion", sagt Rissel. Kinder bis einschließlich fünf Jahre haben freien Eintritt in das Freibad. Kinder ab fünf Jahren, die nicht schwimmen können, bietet der Förderverein Voerder Bäder wieder einen Kurs an, der in der zweiten Hälfte der Sommerferien beginnt. Die zwölf Einheiten kosten 50 Euro. Wer seine Kinder anmelden möchte, muss dafür persönlich im Freibad vorab entrichten.

(P.K.)